



**Fachverband Luftdichtheit
im Bauwesen e.V.**

Januar 2022

Neues Qualifizierungsangebot für Ausbaugewerke

FLiB geht mit Praxisschulung „Luftdichtes Abdichten im Ausbau“ an den Start

Damit die sorgsam geplante luftdichte Gebäudehülle Konstruktion und Nutzer eines Hauses auf Dauer schützen kann, muss sie handwerklich korrekt ausgeführt sein. Deshalb hat der Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen (FLiB e. V.) jetzt ein neues Qualifizierungsangebot fürs Handwerk entwickelt. In der strikt praxisorientierten Schulung „Luftdichtes Abdichten im Ausbau“ üben Fachkräfte der einschlägigen Ausbaugewerke Fertigkeiten ein, die für das Entstehen von Luftdichtheit entscheidend sind. Übergeordnetes Ziel des Angebots ist es, durch verbesserte Ausführungssicherheit bei der dichten Hülle die Bauqualität insgesamt zu erhöhen. Erste Veranstaltungen sollen im Frühjahr 2022 über die Handwerkskammern in Sachsen laufen.

Geübt wird an eigens entwickelten Prüfkörpern im Originalmaßstab, bei denen sich die erreichte Dichtheit zum Beispiel mit Hilfe von Theaternebel darstellen lässt, oder an 1:1-Dach/Wand-Modellen. Besonderes Augenmerk gilt Klebearbeiten auf verschiedenen Untergründen sowie dem fachgerechten Dichten von Bauteilanschlüssen und Durchdringungen. Auch praxisgerechtes Basiswissen zur Bauphysik, zu Luftdichtheitskonzepten und den Grundlagen des Klebens und Dichtens steht auf dem Programm. Nach erfolgreicher Teilnahme winken ein personenbezogener Qualifizierungsnachweis und die Möglichkeit, sich kostenlos auf den Internetseiten des Fachverbands listen zu lassen.

Fachverband sucht Kooperationspartner

Wie schon bei seiner eingeführten Zertifizierung für Blower-Door-Messdienstleister tritt der FLiB auch bei der neuen Handwerkerqualifizierung nicht selbst als Kursanbieter auf. Stattdessen setzt er auf Kooperationen mit Handwerkskammern und Bildungsträgern des Baugewerbes oder auch Seminarabteilungen zum Beispiel von Herstellerfirmen. „Wir hoffen, dass unser Konzept Weiterbildungseinrichtungen als Multiplikatoren genauso anspricht wie Baufirmen und Handwerksbetriebe, die ihre Leute zur Fortbildung schicken. Schließlich wollen wir möglichst viele Handwerker und Handwerkerinnen damit erreichen“, erklärt Verbandsgeschäftsführer Oliver Solcher. Grundsätzlich richtet sich die Schulung an alle Beteiligten im Bauwesen und Ausbau.

Konzept lässt sich flexibel an Kenntnisstände anpassen

Damit sich das neue Qualifizierungsangebot reibungslos in die Lehrpläne verschiedenster Bildungsträger integrieren lässt, zeigt sich die Schulungsrichtlinie des Fachverbands flexibel: Sie gibt die aus Theorie und Praxis zu vermittelnden Inhalte verbindlich vor und erlaubt es gleichzeitig, Lehrstoff wie Schulungsumfang nach Bedarf zu erweitern. Dadurch lässt sich der Lehrgang etwa an die erwarteten Vorkenntnisse der Teilnehmenden anpassen. Die Mindestdauer eines Durchlaufs beträgt sieben Unterrichtseinheiten. Interessierte finden weitere Infos einschließlich der kompletten Schulungsrichtlinie sowie aktuelle Schulungstermine unter der Rubrik Weiterbildung auf www.flib.de.

Das Lehrgangskonzept erarbeitet haben Mitglieder der FLiB-AG Schulung und Qualifizierung, darunter Vertreter der Handwerkskammer zu Leipzig und verschiedener Hersteller von Luftdichtungsmaterialien. In der Schlussphase wurden sie zusätzlich von der Sächsischen Energieagentur SAENA unterstützt. Am Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer fand im Juni 2021 auch eine Pilotveranstaltung mit Schülern einer Zimmererklasse statt. Die dabei gesammelten Erfahrungen dienen dem Feinschliff des Konzepts. Mit dem

Start des Qualifizierungslehrgangs „Luftdichtes Abdichten im Ausbau“ endet die seit 2005 vom FLiB angebotene Zertifizierung zur „Fachkraft für Dicht- und Dämmarbeiten im Ausbau“.

*

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher
Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB)
Storkower Straße 158, 10407 Berlin,
Telefon: 030-29 03 56 34, Telefax: 030-29 03 57 72,
E-Mail: info@flib.de



Qualifikationsnachweis:

Im praktischen und theoretischen Test zeigen die Teilnehmenden, dass sie die für praktische Luftdichtungsarbeiten an der Gebäudehülle anerkannten Regeln der Technik beherrschen und in der Lage sind, Klebe- und Abdichtungsarbeiten nach den Ausbildungsinhalten des FLiB e. V. durchzuführen.

Fotos: FLiB e.V.



Es folgen zwei weitere Fotos auf der nächsten Seite!



Anleitung für die Praxis: Bevor es ans Üben geht, geben die Lehrkräfte praktische Tipps für den Umgang mit Material und Werkzeug.



Ist die Ausführung wirklich luftdicht? Zum Abschluss der Schulung bringt ein Drucktest mit Nebel noch vorhandene Leckagen ans Licht.

Alle Fotos: FLiB e.V.

Veröffentlichung bei Quellenangabe honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Unter www.flib.de, Rubrik: Presse, stehen neben dem vorliegenden auch alle älteren Presstexte und -bilder des FLiB e. V. zum Download bereit.

[Letzte veröffentlichte Presse-Info:](#)

„Fenstertausch: Neue Broschüre unterstützt bei vom Bund geförderten Sanierungsmaßnahmen“

https://www.flib.de/presse/2021/04/2021_04.php